

492027-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Umspann-Unterstation – GU-Vergabe Umspannanlage K`Park-Straße Hamm-Uentrop

OJ S 142/2025 28/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH

E-Mail: m.greger@ewv-hamm-netz.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GU-Vergabe Umspannanlage K`Park-Straße Hamm-Uentrop

Beschreibung: Die Netzgesellschaft Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH ist Inhaberin der Konzession für die Stromverteilung und somit mit der Planung, dem Bau und dem Betrieb der Stromnetze im Stadtgebiet Hamm beauftragt. Um die zukünftigen Anforderungen an die öffentlichen Stromnetze durch die Energie-, Wärme- und Mobilitätswende dauerhaft erfüllen zu können, ist die Errichtung einer zusätzlichen Umspannanlage im Stadtbezirk Uentrop erforderlich. Aufgrund der Nähe zur vorhandenen 110kV-Freileitung der Westnetz und der Gewerbegebietserweiterungen in der K"-Park-Straße und Trianelstraße in den letzten Jahren, bietet sich ein Standort dort an. Die Umspannanlage wird an der nord-östlichen Grundstücksgrenze des Grundstücks Gemarkung Uentrop, Flur 7 Flurstück 253 in unmittelbarer Nähe zum Schutz-streifen der 110-kV-Freileitung der Westnetz GmbH und der öffentlichen Straße errichtet werden.

Kennung des Verfahrens: 73e3b879-fcc9-4d76-b8b3-45444571ea27

Interne Kennung: 1639/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232221 Umspann-Unterstation

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232220 Bau von Unterwerken, 45232200 Arbeiten in Verbindung mit Starkstromleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59071

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YKR5GQN 1. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: - Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular mit den Vergabeunterlagen abrufbar); - Eigenerklärung Russland-Sanktionen (Formular mit den Vergabeunterlagen abrufbar). 2. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes und § 22 des

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 123 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 123 GWB

Betrug: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 123 GWB

Korruption: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 123 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 123 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 123 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 123 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 124 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 124 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 124 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Fakultativer Ausschlussgrund nach § 142 GWB i.V.m. § 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: GU-Vergabe Umspannanlage K'Park-Straße Hamm-Uentrop
Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind die Planung und die Errichtung einer Umspannanlage, die der Auftragnehmer auf Basis der Leistungsbeschreibung (siehe Vergabeunterlagen) und der mit ihr bereitgestellten Informationen und Planungsunterlagen in eigener Regie zu Ende plant und so errichtet, dass nach Übergabe und Inbetriebnahme zum angegebenen Fertigstellungstermin die Versorgung möglich ist. Der Auftragnehmer geht im Rahmen der Errichtung als Generalunternehmer vor. Vertragsgegenstand sind somit alle noch erforderlichen Planungsleistungen, ggf. Abriss- und Entsorgungsarbeiten sowie sämtliche Bauleistungen und Lieferungen, die zur betriebsbereiten sowie funktionsgerechten Herstellung des Umspannwerks nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik erforderlich sind, selbst wenn diese nicht ausdrücklich in den Vertragsgrundlagen beschrieben, aber aus Sicht eines sachkundigen Auftragnehmers bei Vertragsschluss zur Herbeiführung des Gesamterfolgs zu erbringen sind. Das Nähere regelt die Leistungsbeschreibung.
Interne Kennung: 1639/25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45232221 Umspann-Unterstation
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232220 Bau von Unterwerken, 45232200 Arbeiten in Verbindung mit Starkstromleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamm
Postleitzahl: 59071
Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 16 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die als Vertragslaufzeit angegebene Ausführungsfrist von 16 Monaten gilt als Obergrenze. Die Bieter können eine kürzere Ausführungsfrist anbieten, die im Rahmen des Zuschlagskriteriums "Ausführungsfrist" berücksichtigt wird.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat zum Nachweis seiner beruflichen Leistungsfähigkeit Referenzen über die Errichtung von Umspannanlagen von Hoch- oder Höchstspannung auf Mittel- oder Hochspannung aus den letzten (höchstens) fünf Jahren nachzuweisen. Berücksichtigt werden jeweils nur Referenzen über fertiggestellte, d. h. durch den Bauherrn werkvertraglich abgenommene Bauleistungen, bei denen diese Fertigstellung nicht vor dem 01.10.2020 lag. Zum Nachweis der Eignung ist mindestens eine Referenz erforderlich, die alle zuvor genannten Voraussetzungen erfüllt. Zum Nachweis genügen Eigenerklärungen im Referenzformular. Referenzen können nur berücksichtigt werden, wenn alle im Referenzformular abgefragten Angaben gemacht worden sind. Bietergemeinschaften haben anzugeben, welches Mitglied die jeweilige Referenz bzw. welche konkreten Teilleistungen bearbeitet hat; die Möglichkeit zur Eignungsleihe bleibt hiervon unberührt.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre die jeweiligen Jahresumsätze mit Bauleistungen anzugeben.

Bietergemeinschaften haben entsprechende Umsatzangaben für alle Mitglieder zu machen; es genügt die entsprechende Summenangabe für alle Mitglieder zusammen. Alternativ genügt die Eintragung im PQ-Verzeichnis, sofern aus den dort hinterlegten Angaben die entsprechenden Umsatzzahlen ersichtlich sind. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsformular.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat anzugeben, für welche Teile der ausgeschriebenen Leistung der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen ist. Ein konkreter Nachunternehmer muss dabei - außer im Fall einer Eignungsleihe - noch nicht namentlich benannt werden. Zum Nachweis genügt eine Eigenerklärung unter Verwendung des hierfür als Vergabeunterlage B8 bereitgestellten Formulars "Verzeichnis Nachunternehmerleistungen".

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungsvoraussetzung ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung. Die Haftpflichtversicherung muss folgende Mindestdeckungssummen pro Schadenfall und Versicherungsjahr aufweisen: 10 Mio. Euro für Personenschäden und 10 Mio. Euro für Sachschäden und davon abgeleitete Vermögensschäden (einschließlich Umweltschäden nach dem Umwelthaftungsgesetz). Das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsschutzes ist durch Einreichen eines Auszugs aus der Police oder einer Bestätigung des Versicherers mit dem Angebot nachzuweisen. Das Original ist auf Verlangen vorzulegen. Das Bestehen der Betriebshaftpflichtversicherung ist eine Mindestanforderung an die Eignung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bauabwicklungskonzept

Beschreibung: Bewertet wird ein vom Bieter einzureichendes Bauabwicklungskonzept. Die Details einschließlich der konkret bewerteten und gewichteten Unterkriterien sind in der bereitgestellten Vergabeunterlage "A03 Zuschlagsmatrix" festgelegt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausführungsfrist

Beschreibung: Bewertet wird die vom Bieter angebotene Ausführungsfrist, wobei diese 16 Monate nicht überschreiten darf. Nähere Angaben zur Bewertung sind der bereitgestellten Vergabeunterlage "A03 Zuschlagsmatrix" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung Bauleiter/in

Beschreibung: Bewertet werden die Qualifikation und Erfahrung der Person, die vom Bieter im Angebot als Bauleiter/in benannt wird. Näheres ist in der bereitgestellten Vergabeunterlage "A03 Zuschlagsmatrix" geregelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gegenstand des Kriteriums ist der Angebotspreis (Gesamtsumme netto). Der Angebotspreis wird anhand einer Formel bewertet, die der bereitgestellten Vergabeunterlage "A03 Zuschlagsmatrix" zu entnehmen ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/10/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR5GQN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR5GQN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YKR5GQN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungssicherheit über 10% des Gesamtangebotspreises (netto), die nach Abnahme gegen Stellung einer Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 5% der Gesamt-Abrechnungssumme auszutauschen ist.

Frist für den Eingang der Angebote: 29/10/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 55 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Angaben oder sonstige Unterlagen werden im Rahmen des rechtlich Zulässigen nachgefordert. Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 51 Abs. 3 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/10/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe den als Vergabeunterlage D1

bereitgestellten Vertrag. Angebote dürfen keine Änderungen oder sonstigen Vorbehalte zum Vertrag enthalten. Sollten Bieter Regelungen des GU-Vertrags für unannehmbar halten, haben sie die Möglichkeit, entsprechende Änderungsbitten zum Vertrag bis zum 12.09.2025 über den Kommunikationsbereich der Vergabepattform an den Auftraggeber zu richten.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: Pauschalpreisvereinbarung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt

hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH

Registrierungsnummer: DE 125218431

Postanschrift: Südring 1

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59065

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

E-Mail: m.greger@ewv-hamm-netz.de

Telefon: +49 2381 274-2601

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Registrierungsnummer: DE 125 233 481

Postanschrift: Münsterstraße 1-3

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59065

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@wolter-hoppenberg.de

Telefon: +49 238192122-0

Internetadresse: <https://www.wolter-hoppenberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE 164 242 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefon: +49 2514111691
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8b6b543d-6136-4846-ad4a-1c5a02830787 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2025 15:42:18 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 492027-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2025
Datum der Veröffentlichung: 28/07/2025